



Weitere Überraschung der III Herren und Sieg der I Herren

Sieg für die dritte Herren in der 1. Kreisklasse Herren Nord. Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TuS Tarmstedt III am vergangenen Freitag beim 9:6 zwei Punkte in der eigenen Halle. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:29 aus Sicht der Tarmstedter. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Leo Segmüller. Das Spiel lief wie folgt ab: Nach gewonnenem ersten Satz gaben Yannis und Uwe Reitzner das Spiel gegen Flathmann / Schlüter noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 8:11, 9:11, 11:13. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Wohlers / Hastedt hatten Gerhard Glüsow und Florian Buchholz nur im ersten Satz die Oberhand. 11:8, 7:11, 11:6, 2:11, 11:7 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels zwischen Meike Reuther mit Leo Segmüller gegen Düls / Wehleit als der letzte Ballwechsel gespielt wurde. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Yannis Reitzner und Matthias Flathmann, das Yannis Reitzner letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte und so für die erste Überraschung sorgte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kersten Wohlers wurden wenig später Uwe Reitzner indessen unterm Strich die Grenzen am heutigen Abend aufgezeigt. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Gerhard Glüsow bekam es nun mit Timo Düls zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Gerhard Glüsow am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Florian Buchholz besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klaus Hastedt noch mit 3: 1 und steuerte somit einen Punkt für den TuS bei. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Meike Reuther und Thomas Wehleit endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin und entsprach der gezeigten Leistungen. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Leo Segmüller, der bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Martin Schlüter sein Leistungspotenzial voll ausschöpfte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3 für den TuS. Ohne Satzgewinn für Yannis Reitzner verlief die in drei Sätzen deutliche Niederlage gegen Kersten Wohlers. 7:11, 11:5, 8:11, 11:3, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Uwe Reitzner und Matthias Flathmann am Tisch die Klingen kreuzten und alles für Ihre Mannschaften reinhauten. Lange dagegenhalten konnte wenig später Gerhard Glüsow beim 2:3 gegen Klaus Hastedt. Das Spiel verlor Gerhard Glüsow dennoch im 5. Satz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich musste Florian Buchholz zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Timo Düls, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:7, 11:13, 11:9, 11:8 ein. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Martin Schlüter zeigte Meike Reuther ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Leo Segmüller die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der

Heimmannschaft verbucht werden und somit die Überraschung perfekt gemacht werden. Ein 9:6 für den TuS, den so keiner erwartet hatte.

Mit 9:4 setzten sich die erste Herren des TuS Tarmstedt in der Bezirksklasse Herren ROW gegen den TuS Zeven durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das obere Paarkreuz entschieden. Lerke und Kellersmann errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen. Los ging es mit den Doppeln. Zwischenzeitlich konnten Heins / Roose zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Helge Kellersmann und Hendrik Bauer aber trotzdem klar mit 17:19, 6:11, 11:4, 8:11. Bei der 1:3-Niederlage gegen Jens Lerke und Volker Krentzel hatten Schoof / Hillmer nur im ersten Satz und Anfang des Zweiten Satzes eine Chance. Einen Zähler für Ihr Team verpassten ebenfalls Bösch / Schloss bei der umkämpften fünf Satz Niederlage gegen Torben Schürenberg und Patrick Hashagen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum was zu bestellen hatte Christian Heins bei seinem 0:3 gegen Helge Kellersmann, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jens Lerke konnte Markus Roose anschließend den Zähler für den TuS Tarmstedt trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Thomas Schoof den Tarmstedter Torben Schürenberg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Heiko Hillmer gegen Volker Krentzel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 10:12, 11:9, 11:7 nicht verloren. Trotz guter Leistung, zeigte sich noch der Trainingsrückstand bei Volker Krentzel. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 für den TuS gegenüber und kreuzte die Schläger. Eine umkämpfte 2:3 Niederlage musste Patrick Hashagen gegen Bernhard Bösch einstecken und so die Zevenener noch einmal rankamen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Hendrik Bauer musste Hans-Joachim Schlösser Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Mit 3:1 setzte sich Jens Lerke nachfolgend gegen Christian Heins durch. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Markus Roose bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Helge Kellersmann. Thomas Schoof konnte im Spiel gegen Volker Krentzel dagegen einen Siegpunkt für die Heimmannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8 für die Tarmstedter. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen wenig später Heiko Hillmer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Torben Schürenberg ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4 Auswärtssieg für den TuS Tarmstedt sichergestellt.